

26.06.2014

Treffen des „Runden Tisches Verkehr“ der Oder-Partnerschaft am 28.04.2014 in Zielona Góra

Der „Runde Tisch Verkehr“ der Oder-Partnerschaft ist am 28.04.2014 in Zielona Góra zu seiner fünften Sitzung auf der Arbeitsebene seit 2011 zusammengekommen. Die Teilnehmer wurden durch Vizemarschall Bogdan Nowak (Lubuskie) und den Stadtpräsidenten von Zielona Góra, Janusz Kubicki, begrüßt.

Im Mittelpunkt des ersten Teils der Sitzung standen aktuelle Entwicklungen. Mit der angekündigten vorübergehenden Einstellung des Eurocity „Wawel“ zum Fahrplanjahr 2014/15 steigt der Druck auf eine zügige Erneuerung des Schienennetzes zwischen Berlin und Wrocław. Dabei sind die Strecken Cottbus-Hoyerswerda-Legnica, Rzepin-Zielona Góra-Wrocław und Cottbus-Forst (Lausitz)-Legnica von großer Bedeutung, denn nach Abschluss laufender und geplanter Baumaßnahmen sind deutliche Verkürzungen der Fahrzeit auf unter 4 Stunden möglich.

Nun muss geprüft werden, ab wann welche Verbindungen in welcher Qualität für den Fernverkehr zwischen Berlin und Wrocław zur Verfügung stehen. Wie durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und das Ministerium für Infrastruktur und Entwicklung (MIR) im Rahmen der Sitzung mitgeteilt wurde, wurden entsprechende Arbeitsaufträge bereits an DB Fernverkehr und PKP Intercity als Betreiber des Fernverkehrs erteilt.

Für die Strecke Berlin-Stettin untersucht eine Arbeitsgruppe, welche Angebotskonzepte im Regional- und Fernverkehr nach der durchgehenden Elektrifizierung möglich sind und welche infrastrukturellen Voraussetzungen dazu erforderlich sind. Die Arbeiten finden in enger Abstimmungen mit den Infrastrukturbetreibern DB Netz und PKP PLK statt.

Auf den Strecken Berlin-Kostrzyn (RB26) und Berlin-Frankfurt (Oder) wurden Befragungen polnischer Fahrgäste durchgeführt, die zu interessanten Ergebnissen führten. So nutzen viele Fahrgäste aus Polen die RB26 erst ab Küstrin-Kietz und reisen mit dem Pkw an, weil die Monatskarte für den Grenzabschnitt sehr teuer ist und nur teilweise Umsteigeverbindungen vorhanden sind. Ziel der Reise ist sehr häufig das Pendeln zur Arbeit nach Berlin. Auch der Regionalexpress RE1 zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) wird von polnischen Fahrgästen vor allem zu Spitzenzeiten genutzt, mit einem großen Anteil von Fahrgästen aus Słubice. Diese nutzen im Vorlauf häufig die Stadtbuslinie 983, die somit ihr Ziel erfüllt.

Für die Stadt Zielona Góra wurde ein Konzept zum Ausbau als integriertes Verkehrszentrum vorgestellt. Am Rande der Sitzung konnten auch Abstimmungen zum geplanten Berlin-Zielona Góra-Ticket fortgesetzt werden, das zu einem günstigen Preis Fahrten zwischen beiden Städten (unter Einschluss des Stadtverkehrs) ermöglichen soll.

Im Rahmen des zweiten Teils der Sitzung diskutierten die Partner des Runden Tisches Verkehr über die

Organisation ihrer zukünftigen Arbeit. Dazu wurden die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit seit 2011 ausgewertet, und die Partner tauschten sich zu Vor- und Nachteilen einer möglichen Erweiterung der bearbeiteten Themen aus. Es bestand Konsens, dass die Einsetzung von Arbeitsgruppen zu ausgewählten Fragestellungen dabei helfen könnte, den Austausch mit der nationalen Ebene und mit den Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen weiter zu verbessern.

Die nächste Sitzung auf der Arbeitsebene Runden Tisches Verkehr findet im November 2014 in Görlitz statt. Zuvor wird am Vorabend der Innotrans 2014 am 22.09.2014 eine öffentlichkeitswirksame Konferenz in Berlin durchgeführt.

29.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2014/1406>